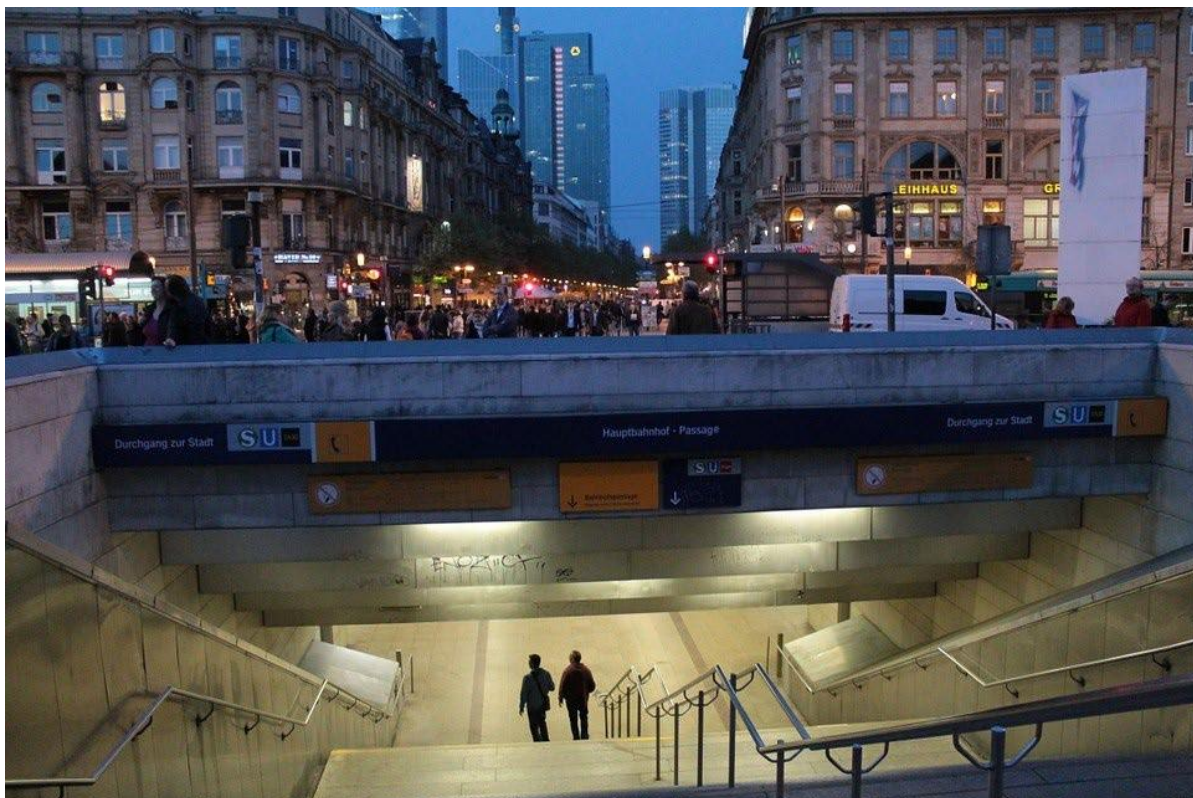


Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie

Informationen rund ums Bachelorstudium für
Erstsemester im Sommersemester 2026



Inhaltsverzeichnis

Begrüßung des Instituts	4
Begrüßung der Institutsgruppe	5
Ihr Studium der Kulturanthropologie und Europäischen Ethnologie	6
<i>Die Studien- und Prüfungsordnung – Ihr „Arbeitsvertrag“</i>	6
Emailkommunikation mit dem Institut	6
<i>Keine privaten Emailadressen</i>	6
<i>Universitäts-Emailadresse mit Ihrem Namen einrichten</i>	6
<i>Keine Email-Weiterleitung</i>	7
VPN (Virtual Private Netzwerk) und WLAN	7
Literaturverwaltung	7
Software für Studierende	7
Studieren im Nebenfach	8
<i>Vier Aufbaumodule</i>	8
<i>Ein Optionalmodul (Freies Studium)</i>	8
Inhaltliche Schwerpunkte	9
<i>Vier Aufbaumodule (Wahlpflichtmodule)</i>	9
Wintersemester	9
Sommersemester	9
Struktur der Aufbaumodule	9
Studieren im Hauptfach	10
<i>Exemplarischer Studienverlaufsplan Hauptfach KAE</i>	10
<i>Drei Basismodule</i>	10
Pflichtmodul 1: Einführung in die Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie	10
Pflichtmodul 2: Einführung in Methoden und Forschungspraxis	10
Pflichtmodul 3: Schlüsselkompetenzen und Berufsfeldorientierung	11
<i>Drei Vertiefungsmodule</i>	11
Pflichtmodul 4: Lehrforschungsprojekt Phase 1	11
Pflichtmodul 5: Lehrforschungsprojekt Phase 2	11
Pflichtmodul 6: Abschlussmodul	11
<i>Drei Aufbaumodule</i>	11
Studien- und Prüfungsverwaltung	12
<i>Studienkonto einrichten</i>	12
<i>Hochschulportal QIS/LSF</i>	12

<i>Leistungs- und Notenverbuchung</i>	12
<i>Einsicht in Prüfungsbewertungen</i>	12
Mitarbeiter:innen	13
<i>Professorinnen</i>	13
<i>Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen</i>	13
<i>Studentische Hilfskräfte</i>	14
<i>Lehrbeauftragte</i>	14
<i>Sekretariat</i>	14
<i>Sprechstunden</i>	14
e-Learning und Videocalls	15
<i>BSCW</i>	15
<i>OLAT</i>	15
<i>BigBlueButton und ZoomX</i>	15
Studieren im Ausland	16
<i>Erasmus</i>	16
<i>Unsere Partnerinstitute</i>	16
<i>Bewerbung</i>	16
Verschiedenes	17
<i>Bibliothek</i>	17
<i>Goethe-Card</i>	17
<i>Semesterticket</i>	17
<i>Beratungsstellen und Unterstützungsangebote</i>	18
<i>Psychologische Unterstützung</i>	18
<i>Studieren mit Behinderung und gesundheitlicher Beeinträchtigung</i>	18
<i>Exzellente Inklusion</i>	18
<i>Antidiskriminierungsstelle</i>	18
<i>Sozialberatung des AStA</i>	18
<i>KFZ-Referat</i>	19
<i>Campus-Plan</i>	19

Begrüßung des Instituts

Liebe Studienanfänger:innen im Fach Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie!

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium am Institut für Kulturanthropologie und Europäischen Ethnologie der Goethe Universität entschieden haben im Nebenfach Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie mit dem Abschluss Bachelor of Arts mit 60 Kreditpunkten begleitend zu einem anderen Hauptfach.

Im BA-Studiengang ermöglicht die inhaltliche Struktur der Module den sukzessiven Wissenserwerb und definiert klare Lernziele. Flexibilität bei der Abfolge der Module und Wahlmöglichkeiten erleichtern die Studienorganisation, schaffen für die Studierenden Freiräume und ermöglichen Eigeninitiative. Das didaktische Prinzip des forschenden Lernens ermöglicht es den Studierenden frühzeitig eigene thematische Interessen zu verwirklichen.

Im Fach Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie bekommen Sie wichtige Einblicke in die Veränderungsdynamik moderner Gesellschaften, die aus dem Zusammenwirken von Medienentwicklung, Wissensaufbau und Globalisierung entsteht. Unser Fach schenkt dabei dem Wandel von Alltagskulturen besondere Aufmerksamkeit. Der Studiengang bildet sowohl für ein aufbauendes Masterstudium als auch für den Übergang in den Beruf aus. Die Studienabschlüsse im Fach Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie qualifizieren für ein besonders breites Berufsfeld.

Auf der Website des Instituts

kaee.uni-frankfurt.de

finden Sie alle Informationen, die Sie zum erfolgreichen Studium der KAEE benötigen. Gebündelte Informationen zum Studieneinstieg finden Sie unter

<https://www.uni-frankfurt.de/92375016/Studienbeginn>

Viel Spaß und Erfolg im Studium!

Die Studiengangsleitung und Mitarbeiter:innen des Instituts

Begrüßung der Institutsgruppe

Willkommen am Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie!

Liebe „Ersties“,

irgendwo irgendwas neu anzufangen ist nie einfach.

Wir wissen das. Uns ging es nicht anders. Bis man weiß, wo man hin soll, was man da überhaupt soll und ob man da überhaupt hin möchte, vergehen ein bis zwei Semester.

Diese kleine Broschüre soll Euch helfen, Euch leichter zurechtzufinden und beantwortet Euch einige Fragen zu Eurem Studium und dem Campus. Nun, sie beantwortet zumindest die leichten Fragen.

Bei allen weiteren – und glaubt uns, da werden noch einige kommen – wendet Euch an die älteren Semester, die Studentischen Hilfskräfte des Instituts oder an uns, die Institutsgruppe.

Wir alle helfen gern.

Uns ging es ja schließlich auch mal so.

Uns bleibt nun erst einmal nichts anderes als zu sagen: wir freuen uns, dass Ihr hier seid, und wünschen Euch einen schönen Start in Euer Studium!

Eure Institutsgruppe

Bei Fragen oder wenn ihr mitmachen möchtet, erreicht ihr uns über Instagram (@kulturanthropologie.frankfurt), per Mail (institutsgruppe.kaee@googlemail.com) oder in unserem Institutsgruppenraum im IG-Farben Hauptgebäude 1.517.

Ihr Studium der Kulturanthropologie und Europäischen Ethnologie Die Studien- und Prüfungsordnung – Ihr „Arbeitsvertrag“

Die Studien- und Prüfungsordnung ist das wichtigste Nachschlagewerk für Fragen rund um Ihr Studium am Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie. Hier finden Sie nicht nur alle wichtigen allgemeinen Regeln, sondern auch Infos rund um die Studien- und Prüfungsorganisation. Eine ausführliche Lektüre ist nicht nur verpflichtend, sondern auch empfehlenswert, da dieses wichtige Dokument Ihnen immer wieder viele Fragen beantworten wird.

Für Hauptfachstudierende gilt eine andere Ordnung als für Nebenfachstudierende. Laden Sie die für Sie zutreffende Ordnung von der Internetseite des Prüfungsamtes herunter:

<https://www.pgks.de/ordnungen/>

Prüfungsordnung Nebenfach KAE: [https://www.uni-frankfurt.de/123353184/Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie KAE BA NF nichtamtliche Lesefassung.pdf](https://www.uni-frankfurt.de/123353184/Kulturanthropologie_und_Europäische_Ethnologie_KAE_BA_NF_nichtamtliche_Lesefassung.pdf)

Emailkommunikation mit dem Institut Keine privaten Emailadressen

Die Emailkommunikation mit dem Institut – und generell mit der Goethe-Universität – erfolgt ausschließlich über Ihre *Universitäts-Emailadresse*. Private Emailadressen werden nicht akzeptiert.

Universitäts-Emailadresse mit Ihrem Namen einrichten

Als Studierende erhalten Sie von den IT-Services der Goethe-Universität eine Emailadresse. Diese besteht aus Ziffern und einem vorgestellten "s", z.B. s0123456@stud.uni-frankfurt.de

Bitte ersetzen Sie diese Ziffern- und Buchstabenfolge durch Ihren Namen:
Vorname.Nachname@stud.uni-frankfurt.de

Die Ersetzung müssen Sie selbst vornehmen. So geht es:

1. Melden Sie sich am Webmail-Server, dem Email-Dienst der Goethe-Universität, mit Ihrem HRZ-Account an.
2. Klicken Sie in der oberen Menüleiste im Bereich „Weitere“ auf „HRZ“.
3. Unter den Benutzereinstellungen klicken Sie auf „Alias-Adresse“.
4. Folgen Sie der Anleitung und ersetzen die zugeteilte Adresse mit Ihrem Namen.

Gerne können Sie sich eine Signatur einrichten, in der Sie die von Ihnen bevorzugte Ansprechform mitteilen.

Keine Email-Weiterleitung

Leiten Sie Ihre Universitäts-Emailadresse *nicht* an Ihre private Emailadresse weiter, denn private Provider stellen manchmal die Universitätsemail nicht zu, und es ist möglich, dass Sie wichtige Informationen nicht erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite der IT-Services der Goethe-Universität.

Alternativ können Sie einen Mail-Client (IMAP) einrichten. Detaillierte Anleitungen zur Einrichtung der gängigen E-Mail-Programme finden sie auf der Webseite des HRZ unter folgendem Link:

<https://www.rz.uni-frankfurt.de/43919132/Einrichten>

Wichtig: Schauen Sie werktags **täglich** in Ihren Universitäts-Emailaccount!

VPN (Virtual Private Netzwerk) und WLAN

Unter <https://www.rz.uni-frankfurt.de/139452557/VPN> finden Sie eine Anleitung zur Einrichtung eines VPN. Unter https://www.rz.uni-frankfurt.de/144096289/WLAN_einrichten finden Sie Anleitungen zur Einrichtung von WLAN für verschiedene Betriebssysteme.

Wir möchten Sie bitten, das WLAN **eduroam** zu verwenden, da nur dieses Ihnen allumfassenden Zugriff bietet.

Literaturverwaltung

Unter https://archiv.ub.uni-heidelberg.de/volltextserver/31206/1/UBHD_Handout_Kurzanleitung_Zotero.pdf finden Sie eine Anleitung für das kostenlose Literaturverwaltungsprogramm Zotero.

Software für Studierende

Unter https://www.rz.uni-frankfurt.de/101643483/Software_f%C3%BCr_Studierende finden Sie Hinweise, für welche Softwareprogramme die Universität Campuslizenzen für Studierende anbietet.

Studieren im Nebenfach

Nebenfachstudierende absolvieren

- vier Aufbaumodule
- plus ein Optionalmodul

Vier Aufbaumodule

Insgesamt vier Aufbaumodule werden angeboten, Sie müssen alle vier belegen.

1. Urbanisierung: Stadtentwicklung, Infrastruktur, Mobilität
2. Digitalisierung: Vernetzung, Technik, Kommunikation
3. Globalisierung: Transnationale Ökonomien und europäische Integration
4. Verwissenschaftlichung: Umwelt, Gesundheit, Ernährung

Ein Optionalmodul (Freies Studium)

Für das Optionalmodul („Freies Studium“) können Sie sich neben regulären Veranstaltungen aus anderen Studiengängen auch Gremienarbeit an der Universität (z.B. im AStA) anrechnen lassen.

Ansprechpersonen:

- [Timotheus Kartmann](#): zuständig für die Absprache der Modulbelegung und den Reflexionsbericht
- [Martina Klausner](#): zuständig für das Reflexionsgespräch

Das Nebenfachmodul 5 umfasst insgesamt 12 Credit Points. Die 12 CPs setzen sich wie folgt zusammen:

- Veranstaltungen bzw. Gremienarbeit: 6-9 CPs aus frei gewählten Zusatzveranstaltungen.
- Max. 3 CPs können aus Gremienarbeit bzw. aus studentischer Mitarbeit in universitären Selbstverwaltungsorganen angerechnet werden.
- Modulabschlussprüfung: 3 CPs, Abschlussbericht (3000 Wörter) oder Reflexionsgespräch

Weitere Informationen zum Optionalmodul finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter „Im BA-Studium“ unter „Nebenfach KAEE“

https://www.uni-frankfurt.de/104993354/Ein_Optionalmodul

Unter dem Reiter „Downloads und Links“ steht Ihnen der Modulschein zum Download zur Verfügung. Lassen Sie sich bitte alle Veranstaltungen auf einem einzigen Schein bestätigen und senden diesen an Timotheus Kartmann.

Inhaltliche Schwerpunkte

Vier Aufbaumodule (Wahlpflichtmodule)

Aufbaumodule sind Wahlpflichtmodule, d.h. Sie können aus einem Angebot von vier Aufbaumodulen wählen. Als Studierende im Nebenfach müssen Sie alle Aufbaumodule abschließen.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Institutes zeigen sich in den vier Aufbaumodulen:

1. Urbanisierung: Stadtentwicklung, Infrastruktur, Mobilität
2. Digitalisierung: Vernetzung, Technik, Kommunikation
3. Globalisierung: Transnationale Ökonomien und europäische Integration
4. Verwissenschaftlichung: Umwelt, Gesundheit, Ernährung

Die Module *Urbanisierung* und *Digitalisierung* werden im Wintersemester angeboten, die Module *Verwissenschaftlichung* und *Globalisierung* im Sommersemester.

Wintersemester

- Urbanisierung: Stadtentwicklung, Infrastruktur, Mobilität
- Digitalisierung: Vernetzung, Technik, Kommunikation

Sommersemester

- Verwissenschaftlichung: Umwelt, Gesundheit, Ernährung
- Globalisierung: Transnationale Ökonomien und europäische Integration

Struktur der Aufbaumodule

Alle Aufbaumodule haben die folgende Struktur:

- GS: Grundlagenseminar
- FS: Forschungsseminar
- LK: Lektürekurs
- MAP: Modulabschlussprüfung (Klausur oder Hausarbeit)

Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Modulbeschreibungen für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie finden Sie im Modulhandbuch.

In den Aufbaumodulen erfolgt die Modulabschlussprüfung entweder in Form einer Klausur oder einer Hausarbeit.

Wenn Sie die geforderte Anzahl an Wahlpflichtmodulen abgeschlossen haben, können Sie keine weiteren mehr abschließen.

Studieren im Hauptfach

Hauptfachstudierende der Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie absolvieren insgesamt

- sechs Pflichtmodule (3 Basismodule und 3 Vertiefungsmodule) plus
- drei Aufbaumodule

Wenn Sie im Hauptfach studieren, müssen Sie im ersten Semester das Pflichtmodul 1: Einführung in die Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie belegen. Außerdem können Sie im ersten Semester auch schon ein Aufbaumodul oder ein Modul in Ihrem Nebenfach absolvieren.

Exemplarischer Studienverlaufsplan Hauptfach KAE

Hier ein exemplarischer Studienverlaufsplan für Hauptfachstudierende, an dem Sie sich orientieren können:

Studienjahr	Semester	Pflichtmodule	Wahlpflichtmodule KAE
1	1	1	erstes Wahlpflichtmodul
	2	2	
2	3	3	zweites Wahlpflichtmodul
	4	4	
3	5	5	drittes Wahlpflichtmodul
	6	6	

Drei Basismodule

Pflichtmodul 1: Einführung in die Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie

Das Pflichtmodul 1 umfasst drei Veranstaltungen, die Sie alle belegen müssen, sowie eine Modulabschlussprüfung:

- GS: Fachgeschichte und Gegenstandsbereiche
- S: Einführung in die Kulturtheorien
- Ü: Wissenschaftliches Arbeiten und forschendes Lernen
- MAP: Modulabschlussprüfung (Hausarbeit oder Portfolio)

Pflichtmodul 2: Einführung in Methoden und Forschungspraxis

Das Pflichtmodul 2 umfasst drei Veranstaltungen, die Sie alle belegen müssen, sowie eine Modulabschlussprüfung:

- GS: Problemdefinition und Forschungsdesign
- S: Methoden der empirischen Kulturforschung
- Ü: Methodenpraxis
- MAP: Modulabschlussprüfung (Hausarbeit oder Portfolio)

Pflichtmodul 3: Schlüsselkompetenzen und Berufsfeldorientierung

Das Pflichtmodul 3 umfasst eine Veranstaltung, die Sie belegen müssen, sowie ein Praktikum, zu dem Sie einen Praktikumsbericht verfassen müssen:

- Ü: Praxisbezogene Übung
- Pra: Praktikum
- Pra: Praktikumsbericht

Veranstaltung und Praktikum im Pflichtmodul 3 können unabhängig voneinander und in einem beliebigen Semester absolviert werden. In diesem Modul gibt es keine Modulabschlussprüfung.

Drei Vertiefungsmodule

Pflichtmodul 4: Lehrforschungsprojekt Phase 1

- FS: Forschungsplanung und -durchführung
- Exk: Feldforschung
- MAP: Modulabschlussprüfung (mündliche Gruppenprüfung)

Pflichtmodul 5: Lehrforschungsprojekt Phase 2

- FS: Forschung und Auswertung
- MAP: Modulabschlussprüfung (mündliche Gruppenprüfung)

Pflichtmodul 6: Abschlussmodul

- S: Bachelor-Kolloquium
- Bachelor-Arbeit

In diesem Modul schreiben Sie Ihre Bachelorarbeit auf der Basis Ihrer Forschung, die Sie im Lehrforschungsprojekt durchgeführt haben. Es gibt keine Modulabschlussprüfung.

Drei Aufbaumodule

Hauptfachstudierende müssen drei Aufbaumodule absolvieren. Vier Aufbaumodule werden angeboten.

Studien- und Prüfungsverwaltung

Für die Verwaltung der Kreditpunkte, die Sie für Ihre Studienleistungen erhalten, und der Noten, die Sie in den Modulabschlussprüfungen erzielen, ist das Prüfungsamt Geistes-, Kultur- und Sportwissenschaften (PGKS) zuständig.

Studienkonto einrichten

Zu Beginn Ihres ersten Fachsemesters müssen Sie sich vom Prüfungsamt ein Studienkonto im Hochschulportal QIS/LSF einrichten lassen, auf dem dann alle Leistungen und Prüfungen verbucht werden können. Das gilt sowohl für Studierende der KAEE im Hauptfach als auch im Nebenfach. Dies gilt auch, wenn Sie von KAEE im Hauptfach zu KAEE im Nebenfach wechseln oder umgekehrt. Bei einem Wechsel zu KAEE als neuem HF bzw. NF gilt diese Verpflichtung unabhängig davon, ob Ihr bisheriges HF bzw. NF auch vom PGKS verwaltet wird.

Der Antrag auf Kontoeröffnung heißt beim Prüfungsamt *Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Prüfung*. Den Antrag zum Download finden Sie auf der Website des Prüfungsamts unter folgendem Link:

https://www.pgks.de/media/download/46/formulare/13647/bachelor_pruefung_kulturanthropologie_nf_2018.pdf

Ein Studienkonto ist auch die Voraussetzung für die Anmeldung zu den Modulabschlussprüfungen. Erst wenn Sie ein Konto eröffnet haben, sind Sie prüfungsberechtigt.

Hochschulportal QIS/LSF

Im Hochschulportal QIS/LSF finden Sie Ihr Studienkonto. Nach Anmeldung mit Ihrem Uni-Passwort können Sie überprüfen, ob Ihre Leistungen und Prüfungen korrekt verbucht sind. Die Mitarbeiter:innen des Instituts haben *kein* Leserecht für Ihr Studienkonto.

Leistungs- und Notenverbuchung

Die Mitarbeiter:innen des Instituts KAEE haben *keinen* Zugriff auf das Verbuchungssystem. Bei Fragen und Problemen zur Verbuchung wenden Sie sich bitte an die für die Studienverwaltung am Institut. Bei Fragen und Problemen zur Verbuchung wenden Sie sich bitte an die für die Studienverwaltung am Institut zuständige Person.

https://www.uni-frankfurt.de/104137626/Im_BA_Studium?category=Beratung+und+Zust%C3%A4ndigkeiten&page=2

Einsicht in Prüfungsbewertungen

Falls Sie die bewertete Klausur bzw. Hausarbeit einsehen oder Kommentare von Prüfer:innen bzw. schriftliche Noten-Begründungen erhalten möchten, kontaktieren Sie bitte Ihre Lehrkraft.

Mitarbeiter:innen Professorinnen



[Prof. Dr. Gisela Welz](#)

Schwerpunkte

Urbane Praktiken
Governance und Expertenwissen
Kultur und Ökonomie

Prof. Welz ist die BAföG-Beauftragte des Instituts.



[Prof. Dr. Martina Klausner](#)

Schwerpunkte

Digitale Anthropologie
Science and Technology Studies
Rechtsanthropologie
Anthropologie des Politischen
Gender/Queer Studies

Prof. Klausner ist Geschäftsführende Direktorin des Instituts.

Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen



[Dr. Ingmar Lippert](#)

Schwerpunkte

Digitalisierung
Umweltsoziologie
Klimawandel und Energiewende
Science and Technology Studies
Ethnographie als Methode



[Timotheus Kartmann M.A.](#)

Schwerpunkte

Wirtschafts- und Unternehmensanthropologie
Urbanismus und ethnologische Stadtforschung
soziale Museologie
kritische Governanceforschung

Timotheus Kartmann ist zuständig für die Studienfachberatung und das Praktikum im BA KAEE sowie die Erasmusberatung für beide Studiengänge.



[Timo Roßmann M.A.](#)

Schwerpunkte

Science and Technology Studies
Körper und Gesundheit
Klassifikation und Standards
Wissensinfrastrukturen
Feministische Ansätze

Timo Roßmann ist zuständig für die Studienfachberatung und das Praktikum im MA STS.

Studentische Hilfskräfte

Almina Akbalcik, B.A.
Felicia Drumm, B.A.
Bram Gharavizad B.A.
Paul Höllmann
Friederike Lösch

Lehrbeauftragte

Viele Seminare werden von Dozent:innen angeboten, die semesterweise als Lehrbeauftragte tätig sind.

Sekretariat

Das Sekretariat ist mit Frau Alexandra Kühn, M.A., besetzt.

Sprechstunden

Wenn Sie einen Sprechstundentermin mit den Lehrenden wünschen, informieren Sie sich bitte auf der Instituts-Website der jeweiligen Lehrenden zu den Zeiten und Anmeldemodalitäten.

e-Learning und Videocalls

Das Institut verwendet in der Lehre vor allem zwei e-Learning-Plattformen: BSCW und OLAT. Wenn Sie einen Platz in einem Seminar erhalten haben, erhalten Sie von den Lehrenden Zugriff auf die Online-Arbeitsbereiche des Seminars.

Wenn Sie neu sind und noch nicht am System angemeldet sind, erhalten Sie eine Einladung per Email mit allen notwendigen Anweisungen und Informationen.

BSCW

BSCW ist die Abkürzung für Basic Support for Cooperative Work. Das BSCW wird vom Hochschulrechenzentrum der Goethe-Universität gehostet und ist nicht öffentlich.

<https://bscw.server.uni-frankfurt.de>

OLAT

OLAT ist die Abkürzung für Online Learning and Training. Das OLAT wird vom Hochschulrechenzentrum der Goethe-Universität gehostet und ist nicht öffentlich.

<https://olat-ce.server.uni-frankfurt.de/olat/login>

BigBlueButton und ZoomX

Für Online-Treffen verwendet das Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie im Allgemeinen die für die Goethe-Universität lizenzierten und vom Hochschulrechenzentrum gehosteten und den Datenschutzrichtlinien entsprechenden Videoplattformen Big Blue Button und Zoom für die Lehre an der Goethe-Universität.

Die Lehrenden stellen den Teilnehmer:innen einer Lehrveranstaltung vor dem Treffen einen Link zum virtuellen Raum zur Verfügung.

Studieren im Ausland

Für Hauptfachstudierende wird empfohlen, im Verlauf des Studiums ein Semester an einer Universität im Ausland zu studieren. Am besten eignen sich hierfür das 3. oder das 5. Semester des Bachelor-Studiengangs.

Erasmus

Es ist möglich, das Auslandssemester über das Erasmusprogramm zu organisieren. Erasmus übernimmt eventuell anfallende Studiengebühren an Gastuniversitäten und zahlt ein monatliches Taschengeld sowie diverse Förderzuschüsse je nach Ansprüchen.

Unsere Partnerinstitute

- University of Jyväskylä (Jyväskylä, Finnland)
- Ägäische Universität Mytilini (Mytilini, Griechenland)
- Universität „La Sapienza“ (Rom, Italien)
- Universidad Complutense de Madrid (Madrid, Spanien)
- Universität Graz (Graz, Österreich)
- Universität Wien (Wien, Österreich)
- Universität Lissabon (Lissabon, Portugal)
- Adam-Mickiewicz-Universität (Poznan, Polen)
- Universität Fribourg (Freiburg, Schweiz)
- Middle East Technical University (Ankara, Türkei)
- Universität Zypern (Nikosia, Zypern)

Bewerbung

Die Bewerbung für Studienaufenthalte im Ausland im Rahmen von ERASMUS wird online durchgeführt und richtet sich an die jeweiligen Erasmus-Programmbeauftragten in den Fachbereichen, denn diese wählen die Studierenden aus.

Der Erasmusbeauftragte für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie ist [Timotheus Kartmann](#)

Online-Bewerbung

Die Online-Bewerbung wird im Single Sign on-Verfahren durchgeführt, d.h. Ihr ERASMUS-Bewerber:innenkonto wird mit Ihrem HRZ Account verknüpft. **Zur Durchführung der papierlosen ERASMUS-Online-Bewerbung inklusive Upload der kompletten Bewerbungsdokumente klicken Sie bitte hier:**

[ERASMUS-Online-Bewerbung](#)

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Instituts.

Verschiedenes

Bibliothek

Die Universitätsbibliothek Frankfurt am Main zählt mit ihren umfangreichen Beständen und Sammlungen zu den zentralen wissenschaftlichen Bibliotheken in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Universitätsbibliothek:

<https://www.ub.uni-frankfurt.de/>

Die Teilbibliothek der Kulturanthropologie und Europäischen Ethnologie befindet sich in der Bereichsbibliothek BZG (Bibliothekszentrum Geisteswissenschaften) im IG Farbengebäude.

Darüber hinaus gibt es in Frankfurt die Deutsche Nationalbibliothek an der Adickesallee 1. Alle in Deutschland produzierten Druckwerke, die der Veröffentlichungspflicht unterliegen, sind in der DNB nutzbar bzw. zur Vorortbenutzung bestellbar.

Goethe-Card

Die Goethe-Card ist eine multifunktionale Chipkarte. Die weiße Plastikkarte macht das Studierendenleben bequemer, denn sie bietet eine Vielzahl von Funktionen:

- Studienausweis
- Bibliotheksausweis
- Drucken / Kopieren (Geldbörse)
- Mensa (Geldbörse)
- Schlüssel für Schließfächer
- Kulturticket (kostenloser Eintritt in diverse städtische Museen)
- Eintrittsticket für den Palmengarten und den Zoo (freier Eintritt)

Die Goethe-Card ist erst gültig, wenn Sie validiert ist. Zu Beginn jedes Semesters muss die Goethe-Card an einem Validierer der Universität validiert werden. Dabei wird der Gültigkeitszeitraum aufgedruckt. Eine Übersicht über die Standorte der Validierer finden Sie hier:

[https://www.rz.uni-frankfurt.de/89003761/Validierer Standorte und Gültigkeit für Studierende](https://www.rz.uni-frankfurt.de/89003761/Validierer_Standorte_und_Gültigkeit_für_Studierende)

Semesterticket

Das Semesterticket wird ausschließlich als digitales Ticket ausgegeben, den Link finden Sie hier:

<https://asta-frankfurt.de/angebote/kultur-mobilitaet/semesterticket>

Die Nutzungsbestimmungen entsprechen denen des Deutschlandtickets.
Weitere Informationen erhalten Sie hier:

[Semesterticket | AStA Uni FFM | Allgemeiner Studierendenausschuss der Goethe-Universität \(asta-frankfurt.de\)](#)

Beratungsstellen und Unterstützungsangebote

Psychologische Unterstützung

Bei mentalen Belastungen und persönlichen Schwierigkeiten bietet die Goethe-Universität vertrauliche und kostenfreie Unterstützung an. Sowohl als individuelle Einzelberatung als auch durch Workshopangebote.

Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS): https://www.uni-frankfurt.de/120593878/Psychotherapeutische_Beratungsstelle_PBS

Psychosozialberatung des Studierendenwerkes: <https://www.swffm.de/beratung-finanzierung/psychosozialberatung>

Studieren mit Behinderung und gesundheitlicher Beeinträchtigung

Informationen zum Studieren mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, chronischer Krankheit oder Behinderungen finden Sie hier: <https://www.uni-frankfurt.de/83577918>

Eine individuelle Beratung für Studierende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen bietet die Beratung für Studierende mit Einschränkungen.

Kontakt: barrierefrei@uni-frankfurt.de

Exzellente Inklusion

„Exzellente Inklusion“ ist ein Projekt von Studierenden mit Behinderung für Studierende mit Behinderung (sowie chronischer Krankheit und Neurodivergenz). Nach dem Motto „NICHTS ÜBER UNS OHNE UNS“ veranstalten sie Treffen, Workshops und Vorträge rund um die Themen Inklusion, Behinderung, chronische Krankheit(en) und Neurodivergenz.

Instagram: [@exzellente.inklusion.ffm](https://www.instagram.com/exzellente.inklusion.ffm)

Kontakt: kontakt@exzellente-inklusion.de

Antidiskriminierungsstelle

Die Antidiskriminierungsstelle der Goethe-Universität ist die zentrale Anlaufstelle für Studierende, Mitarbeitende und andere Angehörige der Universität, die Diskriminierung erleben, beobachten sowie Fragen oder Unterstützungsbedarf zum Thema (Anti-)Diskriminierung haben.

<https://www.uni-frankfurt.de/88047870/Antidiskriminierung>

Sozialberatung des AStA

Die AStA-Sozialberatung ist eine Beratung von Studierenden für Studierende. Sie unterstützt bei Fragen zur Studienfinanzierung, BAföG-Anträgen oder -Bescheiden, aber auch Probleme mit dem Job, der Wohnung oder anderen Schwierigkeiten im Alltag oder Studium.

<https://asta-frankfurt.de/angebote/beratung-hilfe/asta-sozialberatung>

Weitere Beratungsstellen und Unterstützungsangebote finden Sie hier:

https://www.uni-frankfurt.de/91919538/Beratung_Unterstützung

KFZ-Referat

Günstige Autovermietung am Campus Bockenheim.

- Telefon: 069 - 79823048
- Mail: transporter@kfz-referat.de

Campus-Plan



Das Institut wünscht Ihnen einen guten Start ins Studium!